

9. Workshop der Fachgruppe 5.11:

Angepasste Vorgehensmodelle



Aufruf zur Einreichung von Beiträgen

Termin: 18.3. - 19.3.2002

Ort: Collegium Glashütten im Taunus

Inhaltliche Ausrichtung

Auf dem Workshop des letzten Jahres wurden die "leichtgewichtigen" Vorgehen unter die Lupe genommen, deren Effizienz entweder nur unter sehr genau definierten Randbedingungen oder eingebettet in ein großes Rahmenvorgehen erahnt werden konnte. Der Workshop 2002 der Fachgruppe 5.11 wird sich nun darauf konzentrieren, wie bestehende Vorgehen für besondere Ausrichtungen genutzt - im Sinne von angepasst - werden können und wie die "Leichtgewichte" diese Anpassung unterstützen können.

Praxiserfahrungen und Forschungsarbeiten der letzten Jahre zeigen, dass es innerhalb eines Unternehmens parallel Bedarf gibt, unterschiedlich gelagerten Projektarten zu steuern und zu führen. Davon betroffen sind die unterschiedlichsten Branchen, die Entwicklung von völlig unterschiedlichen Systemen, die Abdeckung ebenso unterschiedlicher Märkte oder der Erfolg in komplett unterschiedlichen Konkurrenzsituationen.

Der Anspruch an Vorgehensmodelle besteht hier vor allem darin, sich in die unterschiedlichsten Richtungen anpassen zu lassen und dennoch innerbetrieblich Vorgehens- und Ergebnissicherheit zu gewährleisten.

Dieser Workshop wird die Diskussion aufgreifen, inwieweit Vorgehensmodelle, Vorgehensweisen, Methoden aber auch pragmatische Lösungen durch Anpassungen ineinandergreifen können.

Themenliste

Folgende Themen sind hierbei relevant:

1. Vorgehen bei der Auswahl eines Vorgehensmodells
2. Vorgehensmodelle für bestimmte Produktklassen, Projektumfelder, Zielfelder
3. Anpassung von Vorgehensmodellen aufgrund fest definierter Randbedingungen
4. Analyse der Wirkung der Anpassungen eines Vorgehensmodells auf Projekterfolge

Je Thema ergeben sich folgende interessante Fragestellungen:

1. Vorgehen bei der Auswahl eines Vorgehensmodells

- Wieviel Vorgehen existiert bereits in einem Unternehmen und ist davon verwendbar?
- Wie kann ein Vorgehensmodell auf bestehende Vorgehen und Ergebnisse übertragen werden?
- Was ist in welcher Situation sinnvoller? Der Aufbau eines eigenen Vorgehensmodells aufgrund der bestehenden Vorgehen oder die Anschaffung eines externen Vorgehensmodells?
- ...

2. Vorgehensmodelle für bestimmte Produktklassen, Projektumfelder, Zielfelder

- Kann ein Vorgehensmodell in alle Richtungen angepasst werden?
 - ... für große datenlastige interne Anwendungen
 - ... und für sachlich funktionelle Anwendungen
 - ... und für
- Kann bzw. soll also ein Vorgehensmodell in seinen Ergebnistypen allen potentiellen Kunden gerecht werden?
 - Sachbearbeiteranwendungen
 - Batch-Anwendungen (Massenverarbeitung)
 - Internet-Informationsanwendungen
 - ...
- Gibt es spezifische Vorgehensmodelle z.B. für E-Commerce Anwendungen?
 - mit erhöhtem Augenmerk auf Handhabbarkeitsaspekte, Sicherheitsaspekte
- Gibt es spezifische Vorgehensmodelle z.B. für Datenbank Anwendungen mit strukturiertem funktionalen Anteil?
 - mit erhöhtem Augenmerk auf schnelle Datenerfassung, große Datenmengen, große Schnittstellen
- Unter welchen Voraussetzungen passt ggf. welches Vorgehensmodell?

3. Anpassung von Vorgehensmodellen aufgrund ganz fest definierter Randbedingungen

- Wo genau sind XP oder Open Source in ein Vorgehensmodell einpassbar?
- Legt die Entscheidung für eine integrierte Entwicklungsumgebung oder für eine Methode (wie Komponentenbasierte Entwicklung) bereits das Vorgehensmodell fest?

4. Analyse der Wirkung der Anpassungen eines Vorgehensmodells auf Projekterfolge

- Welchen Einfluß hat die Arbeit mit einem eingespieltem Entwicklerteam?
- Wie stelle ich fest, ob ein Problem im Projekt auf die Auswahl des Vorgehensmodells zurückzuführen ist?

Der Workshop soll der Diskussion und dem Austausch von Erfahrungen beim oder Ideen zum Einsatz mehrerer oder angepasster Vorgehensmodelle eine Plattform bieten.

Beiträge

Bei den eingereichten Beiträgen kann es sich beispielsweise um

- Übersichtsbeiträge, die eines (oder mehrere) der genannten Themen aufarbeiten und einführend darstellen
- Beschreibungen laufender oder abgeschlossener Forschungsarbeiten
- Erfahrungsberichte aus der Praxis

handeln.

Beiträge zum Thema sollten ca. **5-10 Seiten** umfassen. Die Beiträge sind in schriftlicher Form (**4 Kopien**) oder elektronisch (als WinWord 97-Datei) an folgende Adresse zu schicken:

[Manuela Wiemers](mailto:Manuela.Wiemers@worldonline.de)

Nordstraße 61

50799 Köln

WiemersM@worldonline.de

Die zu benutzende [Formatvorlage](#) entnehmen Sie bitte der unten angegebenen Web-Seite.

Das Programmkomitee ermuntert ausdrücklich Praktiker zur Einreichung von Beiträgen, um den Erfahrungsaustausch zu fördern.

Termine

- Einreichen der Beiträge bis zum **6.12.2001**
- Benachrichtigung über die Annahme bis zum **6.1.2002**
- Abgabe der druckfertigen Beiträge bis zum **21.01.2002**
- Workshop vom 18.3. bis 19.3.2002

Für die Teilnahme am Workshop ist eine Anmeldung erforderlich. Die Anmeldung kann schriftlich an die Organisationsleitung gerichtet werden, Kontaktadresse: WiemersM@worldonline.de.

Der Kostenbeitrag beträgt:

- Euro 30 für Mitglieder der FG 5.11
- Euro 50 für GI-Mitglieder
- Euro 60 für nicht-GI-Mitglieder
- Für Studenten ist die Teilnahme am Workshop kostenlos.
- Für Referenten ist die Teilnahme am Workshop kostenlos.

Jeder Teilnehmer erhält eine Kopie der Beiträge in gebundener Form.

Die Zahlung des Kostenbeitrags erfolgt in bar vor Ort.

Achtung: Zusätzlich zu den Kosten der Veranstaltung fallen natürlich die persönlich zu buchenden Kosten der Unterbringung / Tagungsräume im Collegium Glashütten an. Bitte entnehmen Sie die Details zur Anmeldung am Tagungsort dem Stichwort "[Zimmerreservierung](#)" auf der unten angegebenen Web-Seite.

Programmkomitee

Gerhard Chroust, Universität Linz, Österreich

Ralf Kneuper, TLC GmbH, Frankfurt

Günther Müller-Luschnat, FAST e.V., München

Andreas Oberweis, Universität Frankfurt

Roland Petrasch, Private Fachhochschule NORDAKADEMIE, Elmshorn

Hans v. Sommerfeld, Freiberuflicher IT-Berater, Berlin

Manuela Wiemers, Gorbit GmbH, Köln (Leitung)

Organisation

Aktuelle Informationen zu diesem Workshop finden Sie auf der WWW-Seite: <http://www.vorgehensmodelle.de/>